

Allgemeine Hinweise

Teilnehmergebühren

€ 419,00	Mitglieder der Akademie
€ 469,00	Nichtmitglieder der Akademie

Telefon-Hotline:

In der Teilnehmergebühr ist die Nutzung der Telefon-Hotline des Arbeitsmedizinischen und Sicherheitstechnischen Dienstes des UKM für die Dauer von fünf Jahren enthalten.

Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster
Ansprechpartnerin: Anja Huster
Telefon: 0251 929-2202, Fax: 0251 929-27 2202
E-Mail: anja.huster@akw.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

www.akademie-wl.de/katalog
www.akademie-wl.de/app



Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 12 Punkten (Kategorie: I) anrechenbar.

Telefon-Hotline

Die Telefon-Hotline berät Arztpraxen durch qualifizierte Betriebsärzte und Sicherheitsingenieure/Fachkräfte für Arbeitssicherheit im Rahmen der Kooperationsvereinbarung hinsichtlich des medizinischen und technischen Arbeitsschutzes, insbesondere zu Fragen bei

- der Planung, Ausführung und Unterhaltung von Betriebsanlagen und von sozialen und sanitären Einrichtungen
- der Beschaffung von technischen Arbeitsmitteln und der Einführung von Arbeitsverfahren und Arbeitsstoffen,
- der Auswahl und Erprobung von Körperschutzmitteln
- der Umgestaltung der Arbeitsplätze, des Arbeitsablaufes, der Arbeitsumgebung und sonstigen Fragen der Ergonomie
- der Beurteilung von Arbeitsbedingungen
- arbeitsphysiologischen, arbeitspsychologischen und sonstigen ergonomischen sowie arbeitshygienischen Themen, insbesondere zum Arbeitsrhythmus, zur Arbeitszeit und Pausenregelung, zur Gestaltung der Arbeitsplätze, des Arbeitsablaufes und der Arbeitsumgebung
- der Organisation der „Erste Hilfe“ im Betrieb
- Arbeitsplatzwechsel sowie der Eingliederung und Wiedereingliederung Behinderter in den Arbeitsprozess und der Beurteilung der Arbeitsbedingungen
- der Organisation des technischen und medizinischen Arbeitsschutzes
- der Veranlassung und dem Angebot arbeitsmedizinischer Vorsorge

(Foto-Nachweis: Anna Bizon Gpoint Studio - fotolia.com)
Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Stand:101.02.2022/bo/Hus

eLEARNING/Aufbauschulung



eLEARNING

Alternative bedarfsorientierte und sicherheitstechnische Betreuung (6 UE) Aufbauschulung
für niedergelassene Ärzte_innen

eLearning-Angebot

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Berufsgenossenschaftlichen Vorschrift „DGUV Vorschrift 2“ besteht für Praxisinhaber die Möglichkeit, zwischen der betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Regelbetreuung und der „Alternativen bedarfsorientierten betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Betreuung“ zu wählen.

Sie haben sich als Praxisinhaber für die „Alternative bedarfsorientierte betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung“ entschieden und seinerzeit die Voraussetzung hierfür durch die Absolvierung einer 6 Unterrichtseinheiten (UE) umfassenden Motivations- und Informationsveranstaltung „Alternative bedarfsorientierte betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung“ erfüllt. Nach Teilnahme an dieser Schulung gilt Ihre Praxis im Sinne der „DGUV Vorschrift 2“ für einen Zeitraum von 5 Jahren als betreut.

Sofern Sie nach Ablauf der 5-jährigen Frist an der „Alternativen bedarfsorientierten betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Betreuung“ weiterhin teilnehmen möchten, ist die Teilnahme an einer Aufbauschulung in einem Umfang von ebenfalls 6 UE erforderlich. Diese bietet die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL als reine eLearning-Maßnahme an. Somit können Sie die Aufbauschulung rechtzeitig vor Ablauf Ihrer 5-jährigen Frist absolvieren.

Sollten Sie nach Fristablauf die „Alternative bedarfsorientierte betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung“ Ihrer Praxis nicht mehr wünschen, geht die Betreuung automatisch in die Regelbetreuung über.

Die Teilnehmer der eLearning Aufbauschulung werden durch die Akademie für medizinische Fortbildung automatisch an die zuständige Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) gemeldet und damit sind die Voraussetzungen für die Verlängerung der Alternativen bedarfsorientierten und sicherheitstechnischen Betreuung für weitere 5 Jahre erfüllt.

Mit freundlichen Grüßen



Elisabeth Borg
Ressortleiterin Fortbildung der ÄKWL

Inhalt

Alternative bedarfsorientierte und sicherheitstechnische Betreuung (6 UE)

Modul 1:

Regelkreis der Gefährdungsbeurteilung, Grundlagen und Beispiele

- Rechtgrundlagen
- Dokumentation
- Beispiele

Dr. med. **Christoph Saße**, Münster

Modul 2:

Sicherer Umgang mit Gefahrstoffen

- Chemikalienrecht
- Gefahrstoffe
- Prävention

Dipl.-Ing. **Michael Rausch**, Münster

Modul 3:

Sicherer Umgang mit Biostoffen

- Regelungen im Recht (TRBA 250)
- Exposition und Prävention

Dr. med. **Christoph Saße**, Münster

Modul 4:

Unterweisung und Betriebsanweisung, wichtige Bausteine im Arbeitsschutz

- Bedeutung und Inhalt von Unterweisung und Betriebsanweisung

Thomas Kipp, Münster

Abschließende Lernzielkontrolle

Wissenschaftliche Leitung/Referenten

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Peter Czeschinski, Facharzt für Arbeitsmedizin, Vorsitzender des Ausschusses „Arbeits- und Umweltmedizin“ der Ärztekammer Westfalen-Lippe, Ltd. Arzt des Arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Dienstes des Universitätsklinikums Münster, Domagkstr. 28, 48149 Münster

Dr. med. **Christoph Saße**, Facharzt für Arbeitsmedizin, ehem. Ltd. Arzt des Arbeitsmedizinischen und Sicherheitstechnischen Dienstes des Universitätsklinikums Münster

Referenten

Thomas Kipp, Arbeitsmedizinischer und Sicherheitstechnischer Dienst des Universitätsklinikums Münster, Domagkstr. 28, 48149 Münster

Dipl.-Ing. Michael Rausch, Arbeitsmedizinischer und Sicherheitstechnischer Dienst des Universitätsklinikums Münster, Domagkstr. 28, 48149 Münster